

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat  
Postfach 22 00 03 · 80535 München

Bayer. Staatskanzlei

Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und  
Verkehr

Bayer. Staatsministerium der Justiz

Bayer. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und  
Technologie

Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

nur per E-Mail

Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

nachrichtlich:

Bayer. Oberster Rechnungshof

Bayer. Landtag, Landtagsamt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
23-P 1509-1/4

München, 7. August 2015

Durchwahl: 089 2306-2721

Telefax: 089 2306-2802

Name: Herr Frisch

**Personaldurchschnittskosten und Personalvollkosten im öffentlichen Dienst  
für die Zeit ab 1. März 2015 und 1. März 2016**

Anlagen: 1 Tabelle für die Zeit ab 1. März 2015

1 Tabelle für die Zeit ab 1. März 2016

**Dienstgebäude München**  
Odeonsplatz 4, 80539 München  
Telefon 089 2306-0  
**Öffentliche Verkehrsmittel**  
U 3, U 4, U 5, U 6 Odeonsplatz

**Dienstgebäude Nürnberg**  
Bankgasse 9, 90402 Nürnberg  
Telefon 0911 9823-0  
**Öffentliche Verkehrsmittel**  
U 1 Nürnberg/Lorenzkirche

**E-Mail**  
poststelle@stmflh.bayern.de  
**Internet**  
www.stmflh.bayern.de

## **I. Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen**

1. In den Anlagen sind die Personaldurchschnittskosten für Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen des Freistaats Bayern und Personalvollkosten nach dem Stand vom 1. März 2015 und 1. März 2016 dargestellt. Diese wurden anhand der ab 1. März 2015 bzw. 1. März 2016 gültigen Besoldungstabellen des Gesetzes zur Anpassung der Bezüge 2015/2016 vom 24.7.2015 (GVBl. 2015 S. 266) berechnet.
2. Der Berechnung der **Personaldurchschnitts-/vollkosten** liegen folgende Leistungen und Annahmen zugrunde:

### **2.1 Jährliche Personaldurchschnittskosten**

- 2.1.1 Grundgehalt,
- 2.1.2 Familienzuschlag der Stufe 2 (Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen mit Anspruch des Familienzuschlags Stufe 1, denen Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz dem Grunde nach für 1 Kind zusteht),
- 2.1.3 Strukturzulage, soweit diese nach Art. 33 BayBesG bzw. Art. 107 Abs. 2 Satz 6 BayBesG zusteht, ggf. Amtszulage nach Art. 34 BayBesG
- 2.1.4 jährliche Sonderzahlung in Höhe von 70 v.H. (Beamte und Beamtinnen der Besoldungsgruppen A3 bis A11, Anwärter/-innen, Dienstangefänger/-innen) bzw. 65 v.H. (übrige Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen) eines durchschnittlichen monatlichen Grundgehalts einschließlich Strukturzulage (ggf. Amtszulage) sowie 84,29 v.H. des Familienzuschlags zuzüglich eines jährlichen Sonderbetrags für ein Kind von 25,56 € und Erhöhungsbetrag von 99,96 € (für Beamte und Beamtinnen der Besoldungsgruppen A3 bis A8 und Anwärter/-innen),
- 2.1.5 ein Zuschlag von 30 v.H. zu den sich aus den Nrn. 2.1.1 bis 2.1.4 ergebenden Beträgen wegen künftiger Versorgungslasten,

2.1.6 durchschnittliche Beihilfen (Stand 2014) in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen in Höhe von 2.579 € zzgl. 1 v.H. angenommener Steigerung jeweils für das Jahr 2015 und 2016,

2.1.7 vermögenswirksame Leistungen

Sonstige Sozialleistungen werden nicht berücksichtigt.

Besondere Aufwendungen des Dienstherrn und weitere Zulagen bei den Personalkosten können im Einzelfall hinzugerechnet werden. Aus Vereinfachungsgründen kann davon abgesehen werden, soweit diese Kosten rund 5 v.H. des in der Personalkostentabelle enthaltenen Betrags nicht überschreiten.

## **2.2 Personalkosten**

Die Personalkosten setzen sich aus den Personaldurchschnittskosten der Kostentabelle zuzüglich eines Aufschlagsatzes von 30 v.H. für Gemein- und Arbeitsplatzkosten zusammen.

Die pauschalierte Kostenrechnung erfasst allerdings keine Kosten, die eine bestimmte staatliche Leistung im Einzelfall zusätzlich verursacht (z. B. umfangreiche Vervielfältigungen, Einsatz besonderer technischer Geräte, externe Dienstleistungen wie z. B. Sachverständigengutachten). Diese können im Allgemeinen unmittelbar erfasst werden und sind der jeweiligen Leistung direkt in tatsächlicher Höhe zuzurechnen.

## **2.3 Personaldurchschnittskosten je Arbeitsstunde**

Der Berechnung der Personaldurchschnitts-/vollkosten je Arbeitsstunde liegen die jährlichen Personaldurchschnittskosten (Nr. 2.1.1 bis Nr. 2.1.7) oder Personalkosten (Nr. 2.2) und die Zahl der jährlichen Arbeitsstunden zugrunde. Für das Kalenderjahr 2015 und 2016 wurden bei 365 bzw. 366 Kalendertagen unter Berücksichtigung von Wochenenden, Feiertagen und dienstfreien Tagen (§ 5 Absatz 1 und 2 Arbeitszeitverordnung) jeweils 250 Arbeitstage angesetzt. Diese wurden um den jährlichen Erholungsurlaub von 30 Tagen, für Anwärter und Anwärterinnen 28 Tage (§ 3 Absatz 1 und 2 Urlaubsverordnung) und die durchschnittlichen Krankheitstage der Beschäftigten des Freistaats Bayern 2014 vermindert.

In den Tabellen zu den Personaldurchschnittskosten und Personalvollkosten im öffentlichen Dienst für die Zeit ab 1. März 2015 und 1. März 2016 ist die Arbeitszeit mit 40 Stunden pro Woche berücksichtigt.

Im Rahmen der Verwaltungsvereinfachung ist für entsprechende Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der gleiche Stundensatz zugrunde zu legen.

### **3. Geltungsbereich**

Die Stundensätze der Personaldurchschnittskosten und Personalvollkosten gelten aus Vereinfachungsgründen auch für Beamte und Beamtinnen in technischen Laufbahnen, nicht jedoch für Lehrer und Lehrerinnen.

## **II. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen**

Die Kostensätze nach den Anlagen gelten für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im öffentlichen Dienst aus Vereinfachungsgründen entsprechend. Maßgebend ist der Kostensatz für Beamte und Beamtinnen der Besoldungsgruppe, die mit der Entgeltgruppe gemäß Haushaltsvollzugsrichtlinien - 2015/2016 – HvR 2015/2016 vom 18.12.2014 (FMBl 2015 S. 14) vergleichbar ist. Dieser Stellenvergleich hat keine Bedeutung für die Eingruppierung von Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen; hierfür sind ausschließlich die Tätigkeitsmerkmale maßgebend.

## **III. Durchschnittssätze**

Soweit eine Zuordnung der Kostensätze zu den einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen nicht möglich ist, können bei Kostenberechnungen die Durchschnittswerte zugrunde gelegt werden. Grundlage für die Berechnung dieser Durchschnittssätze ist der Anteil der Beamten und Beamtinnen in den jeweils genannten Besoldungsgruppen.

Die dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat unmittelbar nachgeordneten Stellen und die kommunalen Spitzenverbände erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Dieses Schreiben mit Anlagen kann im Behördennetz auf der Seite des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat unter der Rubrik Staatshaushalt/Haushaltsrecht, Zuwendungsrecht, Kassenwesen abgerufen werden.

gez. Dr. Nicole Lang

Ltd. Ministerialrätin

## Personaldurchschnitts- und Personallvollkosten ab 1. März 2015

Beamte und Beamtinnen		Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		Personaldurchschnittskosten		Personallvollkosten	
BesGr	Stufe	Entgeltgruppe		Jahr (in Euro)	Stunde (in Euro)	Jahr (in Euro)	Stunde (in Euro)
A3	8*	E2, E2Ü, E1		44.201	26,69	57.462	34,70
A4	8*			45.954	27,75	59.740	36,08
A5	Endstufe	E3		47.300	28,56	61.490	37,13
A6		E5, E4		45.405	27,42	59.026	35,65
A6+Z	Endstufe			47.547	28,71	61.811	37,32
A7	7	E7, E6		49.332	29,79	64.131	38,73
A8	Endstufe	E8		55.031	33,23	71.541	43,20
A9		E9		55.334	33,25	71.934	43,23
A9+Z	Endstufe			63.738	38,30	82.859	49,79
A10	5	E10		57.745	34,70	75.069	45,11
A10	Endstufe			65.540	39,39	85.201	51,21
A11	7	E11		66.354	39,88	86.260	51,84
A12	Endstufe	E12		78.501	47,18	102.051	61,33
A13		E13, E13Ü		82.382	48,12	107.096	62,56
A13+Z	Endstufe			90.910	53,10	118.183	69,03
A14	7	E14		83.680	48,88	108.784	63,54
A15	8	E15		94.969	55,47	123.459	72,11
A16	Endstufe	E15Ü		115.679	67,57	150.383	87,84
A16+Z	Endstufe			119.176	69,61	154.929	90,49
<b>Durchschnittswerte</b>							
BesGr A3 bis A5 (ohne Polizei in Ausbildung)				46.307	27,96	60.199	36,35
BesGr A6 bis A8				51.630	31,18	67.120	40,53
BesGr A9 bis A12				63.357	38,07	82.364	49,50
BesGr A13 bis A16+Z				88.066	51,44	114.485	66,87
B2				120.341	70,29	156.444	91,38
B3				127.036	74,20	165.146	96,46
B4				134.048	78,30	174.262	101,79
B5				142.093	83,00	184.721	107,90
B6				149.690	87,44	194.596	113,67
B7				157.080	91,75	204.204	119,28
B8				164.782	96,25	214.216	125,13
B9				174.345	101,84	226.649	132,39
A13	Akad. Rat a. Z./Stufe 6			77.038	45,00	100.150	58,50
W1				76.670	44,78	99.671	58,21
W2	2	ohne Leistungsbezüge		97.119	56,73	126.255	73,75
W3	2			113.088	66,06	147.015	85,88
C1 kw	12			82.625	48,26	107.413	62,74
C2 kw	Endstufe			102.402	59,81	133.122	77,75
C3 kw	Endstufe			113.275	66,17	147.258	86,02
C4 kw	Endstufe			158.459	92,56	205.996	120,33
R1	7			91.889	53,67	119.455	69,77
R2	Endstufe			116.141	67,84	150.983	88,19
<b>Anwärter/Ausbildung</b>							
<b>Eingangssamt in BesGr</b>							
A6 - A8				18.691	11,18	24.298	14,53
A9 - A11				19.631	11,69	25.521	15,20
A13+Z				23.182	13,42	30.137	17,45
<b>Polizeivollzug</b>							
A5	2			41.903	25,30	54.473	32,89
<b>Dienstanfänger</b>							
60%				11.440	6,84	14.872	8,89
66%				12.490	7,44	16.237	9,67
72%				13.540	8,06	17.602	10,48

\*) entspricht der nach Überleitung gem. Art. 106 BayBesG i.V. mit Nr. 106.2.2 BayVwVBes i.d.R. höchstens erreichbaren Endstufe

## Personaldurchschnitts- und Personalvollkosten ab 1. März 2016

Beamte und Beamtinnen		Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		Personal- durchschnittskosten		Personalvollkosten	
BesGr	Stufe	Entgeltgruppe		Jahr (in Euro)	Stunde (in Euro)	Jahr (in Euro)	Stunde (in Euro)
A3	8*	E2, E2Ü, E1		45.555	27,51	59.222	35,76
A4	8*			47.308	28,57	61.500	37,14
A5	Endstufe	E3		48.654	29,38	63.250	38,19
A6		E5, E4		46.757	28,24	60.784	36,71
A6+Z	Endstufe			50.151	30,29	65.197	39,38
A7	7	E7, E6		50.684	30,61	65.889	39,79
A8	Endstufe	E8		56.383	34,05	73.298	44,27
A9		E9		56.720	34,09	73.736	44,32
A9+Z	Endstufe			65.228	39,20	84.796	50,96
A10	5	E10		59.132	35,54	76.872	46,20
A10	Endstufe			67.011	40,27	87.114	52,35
A11	7	E11		67.843	40,77	88.196	53,00
A12	Endstufe	E12		80.270	48,24	104.351	62,71
A13		E13, E13Ü		84.240	49,21	109.512	63,97
A13+Z	Endstufe			92.965	54,30	120.854	70,59
A14	7	E14		85.568	49,98	111.238	64,97
A15	8	E15		97.117	56,73	126.252	73,75
A16	Endstufe	E15Ü		118.304	69,10	153.795	89,83
A16+Z	Endstufe			121.881	71,19	158.445	92,55
<b>Durchschnittswerte</b>							
BesGr A3 bis A5 (ohne Polizei in Ausbildung)				47.661	28,78	61.959	37,42
BesGr A6 bis A8				52.998	32,01	68.898	41,61
BesGr A9 bis A12				64.847	38,97	84.301	50,66
BesGr A13 bis A16+Z				90.055	52,60	117.071	68,39
B2				123.073	71,89	159.995	93,46
B3				129.921	75,89	168.898	98,66
B4				137.095	80,08	178.223	104,10
B5				145.325	84,89	188.922	110,36
B6				153.096	89,43	199.025	116,26
B7				160.656	93,84	208.853	121,99
B8				168.535	98,44	219.096	127,97
B9				178.319	104,16	231.814	135,41
A13	Akad. Rat a. Z./Stufe 6			78.742	45,99	102.364	59,79
W1				78.397	45,79	101.916	59,53
W2	2	ohne Leistungsbezüge		99.316	58,01	129.111	75,41
W3	2			115.653	67,55	150.349	87,82
C1 kw	12			84.489	49,35	109.836	64,16
C2 kw	Endstufe			104.721	61,17	136.137	79,52
C3 kw	Endstufe			115.844	67,67	150.598	87,97
C4 kw	Endstufe			162.067	94,67	210.687	123,07
R1	7			93.966	54,89	122.155	71,36
R2	Endstufe			118.776	69,38	154.409	90,19
<b>Anwärter/Ausbildung</b>							
<b>Eingangssamt in BesGr</b>							
A6 - A8				19.199	11,48	24.958	14,92
A9 - A11				20.140	11,99	26.182	15,59
A13+Z				23.696	13,71	30.805	17,82
<b>Polizeivollzug</b>							
A5	2			43.275	26,13	56.257	33,97
<b>Dienstanfänger</b>							
60%				11.744	7,02	15.267	9,13
66%				12.824	7,63	16.671	9,92
72%				13.903	8,28	18.074	10,76

\*) entspricht der nach Überleitung gem. Art. 106 BayBesG i.V. mit Nr. 106.2.2 BayVwVBes i.d.R. höchstens erreichbaren Endstufe